



Pressemitteilung

Bonn, 28.02.2022

Seite 1 von 3

Gaia-X Förderwettbewerb: 117 Millionen Euro für elf Leuchtturmprojekte

Vizepräsident Eschweiler: „Innovative Vorhaben zeigen Nutzen digitaler Technologien“

Die Bundesnetzagentur hat die ersten elf Vorhaben für den Gaia-X Förderwettbewerb bewilligt. Aus über 130 eingereichten Projektskizzen wurden in einer ersten Tranche elf Vorhaben zur Förderung ausgewählt.

Die Bundesnetzagentur hat an 114 Projektpartner Zuwendungsbescheide versendet. Bis Ende 2024 werden insgesamt Fördermittel in Höhe von ca. 117,4 Millionen Euro gebunden. Der Wettbewerb wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz ausgerichtet.

„Die Vorhaben sind qualitativ hochwertig und innovativ. Sie zeigen erfolgreich die wirtschaftliche Umsetzbarkeit und Nutzbarkeit digitaler Technologien und Anwendungen für Gaia-X“, sagt Dr. Wilhelm Eschweiler, Vizepräsident der Bundesnetzagentur. „Die Leuchtturmprojekte leisten einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der Ziele des Konjunkturpakets und damit auch zur Umsetzung des digitalen Wandels in Deutschland und Europa.“

Die Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, Dr. Franziska Brantner, hat den Gewinnerkonsortien die Förderbescheide übergeben.

Bundesnetzagentur
Tulpenfeld 4
53113 Bonn

bundesnetzagentur.de
twitter.com/bnetza

Pressekontakt

Fiete Wulff
Leiter Presse und
Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49 228 14 – 9921
pressestelle@bnetza.de



Bonn, 28.02.2022

Seite 2 von 3

Nutzen von Gaia-X in der Praxis

Die geförderten Projekte sind von überregionaler Bedeutung und stammen aus den Branchen Bildungs-, Finanz-, Gesundheits- und Bauwesen, Mobilität, Luft- und Raumfahrt, Maritimes und dem öffentlichen Sektor. Das Ziel der Projekte ist es, Anwendungen auf der Basis von Gaia-X in die Praxis zu bringen.

Die konkrete Umsetzung der Projekte wird durch eine Begleitforschung unterstützt, die von der acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften – im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz ausgeführt wird.

Die Bundesnetzagentur betreut die Projekte auch während ihrer Laufzeit. Sie sorgt für einen bedarfsgerechten Mittelabfluss und einen bestimmungsgemäßen Einsatz der Fördermittel in den Projekten.

Hintergrund zum Projekt Gaia-X

Das Projekt Gaia-X strebt den Aufbau einer wettbewerbsfähigen und vertrauenswürdigen digitalen Dateninfrastruktur an. Ziel ist die Schaffung eines offenen, transparenten digitalen Ökosystems, in dem Daten und datenbezogene Dienstleistungen in einer Umgebung des Vertrauens verfügbar gemacht, zusammengeführt und gemeinsam genutzt werden können.

Basierend auf der Gaia-X Infrastruktur können ökonomische Potenziale realisiert werden, beispielsweise durch die Förderung von Innovationen, die Erzeugung von Synergien sowie die Ermöglichung neuer, schnell skalierbarer Geschäftsmodelle.

Weitere Informationen zu Gaia-X finden Sie unter: <https://www.gaia-x.eu/>.



Bonn, 28.02.2022

Seite 3 von 3

Die Bundesnetzagentur (BNetzA) ist mit fast 3.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine obere Bundesbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz und des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr. Als oberste deutsche Regulierungsbehörde ist sie für die Aufrechterhaltung und Förderung des Wettbewerbs in den Netzmärkten Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen zuständig.